



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
Herrn Stefan Schmitz
Oberstraße 91
41460 Neuss

09. März 2021

Antrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 11. März 2021

Erarbeitung eines integrierten Mobilitätskonzepts

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.2021 zu setzen.

Antrag

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/FW-Z beantragen die Erarbeitung eines integrierten Mobilitätskonzeptes, das die stärkere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger und -mittel, die Einbeziehung neuer Beförderungsformen im öffentlichen Verkehr, die stärkere Integration von Individualverkehr, öffentlichem Verkehr und Nahmobilität durch Mobilitätsmanagement und Digitalisierung, die Einrichtung von Mobilstationen sowie die besondere Berücksichtigung von Wasserstoffmobilität zum Gegenstand hat. Das Konzept soll einen konkreten Umsetzungs-, Zeit- und Kostenplan enthalten, landesweite Bezüge aufweisen sowie bislang nicht hinreichend bekannte und neue Informationen über Nutzerbedürfnisse und Nutzererwartungen erheben bzw. vertiefen.

Die Erstellung dieses Konzepts kann aus der Richtlinie [Förderung der vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements \(FöRi-MM\)](#) (Runderlass des Ministeriums für Verkehr – IV B 3 vom 3. Mai 2019) gefördert werden.

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Deutsch-Ritter-Allee 27 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Für die bereitstehenden Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro muss der Kreis einen Eigenanteil von 20 Prozent (40.000 Euro) leisten.

Begründung

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/FW-Z treten entschieden dafür ein, die Mobilitätsbedürfnisse und -anforderungen der Menschen und den Klima- und Umweltschutz durch ein attraktives Angebot in Einklang zu bringen. Es sind daher Wege zu finden, Wirtschaft und Klimaschutz durch substituierende Mobilität in überzeugender Weise miteinander zu verbinden und zu stärken.

Der Rhein-Kreis Neuss besteht aus insgesamt acht Kommunen mit unterschiedlich gewachsenen und oft unzureichend abgestimmten Mobilitätsstrukturen. Dabei will der Rhein-Kreis Neuss im Zusammenwirken mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, dem VRR, Zukunftsnetz Mobilität NRW und der Metropolregion Rheinland e.V. zu einer Modellregion für eine zukunftsorientierte, einheitliche und klimafreundliche Verkehrsinfrastruktur aller Verkehrsträger und *Neue Mobilität 4.0* für alle Kommunen im Rhein-Kreis Neuss und 450.000 Menschen unterstützen.

Dazu soll noch in 2021 ein integriertes Mobilitätskonzept in beantragter Weise erstellt werden.

Um die Konzeption voranzutreiben, sind

1. bisherige Projekte fortzuführen und zu intensivieren;
2. alle Fragestellungen und heutige und zukünftige Entwicklungen in einem *Mobilitätskonzept Rhein-Kreis Neuss* zusammenzufassen;
3. vorhandene Strukturen im Bereich Wasserstraßen, Schiene, Straße und Fahrradweg als Basis zu nutzen und gegebenenfalls anzupassen;
4. zu bedenken, dass der Strukturwandel sinnvolle und oft jetzt erst denkbare Ergänzungen bietet;
5. Zukunftstechnologien von Mobilstationen, Drohnentechnologie und Flugtaxen sowie alternative Antriebsformen und Treibstoffe insbesondere Wasserstoff neben Elektro - und Hybridtechnologie zu berücksichtigen.

Der wirtschaftsstarke Rhein-Kreis Neuss mit seiner energieintensiven Industrie am Schnittpunkt Rheinland und Ruhrgebiet mit engmaschigen Energie- und Verkehrsinfrastrukturnetzen und großen industriellen Bedarfen an Transporten von



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Menschen und Güter hat insbesondere im Kontext des Strukturwandels das Potential zu einer Modellregion *Mobilität im Rhein Kreis Neuss (Rheinischen Revier)* zu werden.

Die erheblichen Potentiale, die dem Thema Mobilität (mit Hafen, Bahn und Autobahn) für den Rhein-Kreis Neuss innewohnen, zeichnen die Attraktivität der Region aus und sind Basis für mögliche heutige und zukünftige Entwicklungen. Sie sind auch als Motor für die Wirtschaftsstärkung und Erhalt bzw. Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu verstehen.

Bei der Erstellung des Mobilitätskonzeptes sollte der Fokus liegen auf:

1. Bau und Nutzung von notwendigen infrastrukturellen Rahmenbedingungen, damit Mobilität stattfinden kann, zum Beispiel Versorgungszentren rund um Mobilität.
2. Veränderte und hinzukommende Gewerbeflächen und -strukturen, aber auch neue Arbeitsplätze, bringen neue Verbindungsnotwendigkeiten: die Entwicklung eines Konzepts, dass diese Veränderungen berücksichtigt oder sogar herbeiführen kann.
3. Neue Schienenverbindungen (zum Beispiel doppelspurige, elektrifizierte und moderne Verbindungen von Düsseldorf/Neuss über Grevenbroich-Bedburg-(Köln)-Jülich-Aachen/Antwerpen) finden ihren Platz für zukünftige Entwicklungen. Sie sollen auch dem Güterverkehr dienen, um so die längst überfällige Entlastung eben dieses Segmentes aus den Benelux-Ländern zu erreichen. So können die vorhandenen Frachtzentren in den Güterbahnhöfen Köln-Eifeltor und Köln-Gremberg ebenso besser erreicht werden, wie die Häfen Neuss, Krefeld und Duisburg. Auch neuen Gewerbetreibenden beziehungsweise Unternehmen der Logistikbranche im Rheinischen Revier soll hiermit die notwendige Anbindung geboten werden.
4. Radschnellwege sind zu entwickeln, umzusetzen und dabei auch die Anforderungen von E-Bikes und Pedelecs in Bezug auf eine kostengünstige und einfach zugängliche Versorgung mit Energie durch Ladesäulen zu berücksichtigen. Dies sollte in Abstimmung mit der Metropolregion Rheinland, den Nachbarkommunen und Kreisen gegebenenfalls vernetzt in ein überörtliches Gesamtkonzept gestellt werden.

Neue Ideen, wie eine mögliche Überland-Straßenbahn in Verbindung mit neuen Busverbindungen zwischen den Wohn- und Wirtschaftszentren, zwischen Wohn – und Arbeitsplätzen des Rhein-Kreis Neuss und seiner Nachbarn, dürfen und sollen ebenfalls im Rahmen der Erarbeitung gedacht werden.



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Um eine Entwicklung des ländlichen Raums in neue Bahnen zu lenken, wäre beispielhaft die zügige Installation einer Schnellbuslinie quer durch den Kreis zwischen den S-Bahn-Knotenpunkten Korschenbroich und Dormagen sinnhaft. Die damit verbundene Anbindung zum Schloss Dyck und dem Straberger See soll garantieren, dass diese Route auch am Wochenende attraktiv ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Welsink
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss